

# Erlebnis Erdwandlung

Berichte und Texte einer Zeitzeugenschaft

Herausgegeben von  
Hans-Joachim Aderhold und Thomas Mayer

Mit Beiträgen von  
Hans-Joachim Aderhold, Fritz Bachmann, Regula Berger,  
Claudia Böni Glatz, Jutta Borchert, Ann-Katrin Eriksdotter,  
Franklin Frederick, Erwin und Renate Frohmann,  
Florian Grimm, Anna Gruber-Schmälzle, Hans Hansen,  
Karin Hornikel, Philipp Hostettler, Radomil Hradil,  
Pierrette Hurni, Deert Jacobs, Renate Kirzinger,  
Thera Konrad, Wolfgang Körner, Dirk Kruse,  
Eva Mächler-Wydler, Thomas Mayer, Rena Meyer Wiel,  
Sybille Mikula, Sonja Aranya Müller-Hartmann,  
Elke Arina Neumann, Christoph Oberhuber, Ana Pogačnik,  
Marko Pogačnik, Silvia Reichert de Palacio, Ilse Rendtorff,  
Jana Rieger, Wolfgang Schneider, Juliane Scholz,  
Wolfgang Steffen, Jürgen Stümpfig,  
Wolfgang Alexander Tiller, Bettina Inés Truffat,  
Rositta Virag, Gunhild von Kries und Helgard Zeh

Titelseite nach dem Bild „Meditation 1“ von Iris Templeton

Verlag Ch.Möllmann

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
Einleitung	12
<b>Persönliche Beiträge</b>	<b>15</b>
<i>in alphabetischer Reihenfolge</i>	
Dem Sein entgegen <i>Hans-Joachim Aderhold</i>	16
Neue Elementarwesen <i>Fritz Bachmann (†)</i>	27
Initiativen im Berner Oberland <i>Regula Berger</i>	28
Die Erde braucht dein Lachen <i>Claudia Böni Glatz</i>	35
Christusplätze <i>Jutta Borchert</i>	37
Die neue Erde ist schon geboren <i>Ann-Katrin Eriksdotter</i>	39
Erdwandlung ist Menschwandlung <i>Franklin Frederick</i>	48
Berührung mit der Erde <i>Erwin und Renate Frohmann</i>	50
Begegnung in Berlin <i>Florian Grimm</i>	53

Leben mit meiner weichen Seite _____	58
<i>Anna Gruber-Schmälzle</i>	
Vereinigungsenergie _____	62
<i>Hans Hansen</i>	
Gaia ruft mich _____	64
<i>Karin Hornikel</i>	
Einladung an die Göttin der Wandlung _____	65
<i>Philipp Hostettler</i>	
Begegnungen mit der übersinnlichen Welt _____	68
<i>Radomil Hradil</i>	
Mein Leib — ein Stück Erde _____	72
<i>Pierrette Hurni</i>	
Unternehmen in Wandlung _____	82
<i>Deert Jacobs</i>	
Lichtinseln und Urkraftquellen _____	88
<i>Renate Kirzinger (†)</i>	
Wandlung ist Werden — Werden ist Wandlung _____	95
<i>Thera Konrad</i>	
Wandlungsprozesse _____	99
<i>Wolfgang Körner</i>	
Inspirationen für Natur- und Sozialgestaltungen _____	108
<i>Dirk Kruse</i>	
Die Erde als Therapeutin _____	130
<i>Eva Mächler-Wydler</i>	
Geistige Hintergründe der Erdwandlung _____	137
<i>Thomas Mayer</i>	
Bewusstseinsraum der Stille _____	163
<i>Rena Meyer Wiel</i>	

Im Geburtsprozess _____	167
<i>Sybille Mikula</i>	
Erd- und Himmelsenergie _____	171
<i>Sonja Aranya Müller-Hartmann</i>	
Vereinigungsplätze und Sternentore _____	173
<i>Elke Arina Neumann</i>	
Auf dem Weg zu neuen Wahrnehmungsorganen _____	175
<i>Christoph Oberhuber</i>	
Wach auf, die Erde wandelt sich! _____	177
<i>Ana Pogačnik</i>	
Erdwandlung im Überblick _____	195
<i>Marko Pogačnik</i>	
Kommunikation mit der Natur _____	203
<i>Silvia Reichert de Palacio</i>	
Stufen der Erdwandlung in meinem Leben _____	210
<i>Ilse Rendtorff</i>	
Die Liebe zur Erde erfahren _____	215
<i>Jana Rieger</i>	
Schritte zur Vergeistigung der Erde _____	220
<i>Wolfgang Schneider</i>	
Unterwegs auf dem Wasser _____	236
<i>Juliane Scholz</i>	
Freiheit als Substanz _____	246
<i>Wolfgang Steffen</i>	
Quellen der Kraft _____	260
<i>Jürgen Stümpfig</i>	
Sie liebt uns _____	263
<i>Wolfgang Alexander Tiller</i>	

Wandlung in Tanz und Natur _____	274
<i>Bettina Inés Truffat</i>	
Das Erwecken der Göttin _____	280
<i>Rositta Virag</i>	
Vor der Schwelle — von jenseits der Schwelle _____	293
<i>Gunhild von Kries</i>	
Mitten drin _____	299
<i>Helgard Zeh</i>	
<b>Weitere Texte</b> _____	303
Anthroposophie und Geomantie _____	304
<i>Wolfgang Körner</i>	
Die Welt der Engel bei Rudolf Steiner und bei der Brücke zur Freiheit _____	315
<i>Wolfgang Körner</i>	
Die Vorbereitung der Erdwandlung durch die Anthroposophie _____	322
<i>Thomas Mayer</i>	
Aspekte der Erdwandlung bei geisteswissenschaft- lichen Autoren _____	367
<i>Florian Grimm</i>	
Die Erdwandlung durch die Eröffnung geistiger Quellen _____	391
<i>Hans-Joachim Aderhold</i>	
Wachtraum zur Vorbereitung der Erdwandlung _____	419
<i>Hans-Joachim Aderhold</i>	
Herzenergien im mehrdimensionalen Gefüge _____	423
<i>Wolfgang Schneider</i>	

Was geschieht mit unseren Herzen? _____	438
<i>Claudia Böni Glatz</i>	
Das Oberengadin — Geburtsort für dieses Buch _____	440
<i>Thomas Mayer</i>	
Die Limburg — eine Landschaftsoffenbarung _____	464
<i>Hans-Joachim Aderhold</i>	
<b>Materialien</b> _____	477
Schulungsmaterial zur Geomantie _____	478
<i>Wolfgang Schneider</i>	
Glossar _____	496
<i>Philipp Hostettler</i> und andere	
Die Autorinnen und Autoren _____	504
<i>in alphabetischer Reihenfolge</i>	
Literaturliste der Autorinnen und Autoren _____	519

# Vorwort

Das Buch, das Sie in Händen halten, stellt eine kollektive Zeu-  
genaussage dar. Während die Welt erschüttert wird durch die  
Erkenntnis, wie weit und tief unsere Erdzerstörung schon  
greift, legen hier 42 Menschen aus verschiedenen Ländern  
Zeugnis ab von einer positiven Seite des Weltgeschehens. Was  
für eine Dramatik!

Es handelt sich um Autorinnen und Autoren, von denen sich  
viele schon 1999 in einem lockeren, nicht organisierten Netz-  
werk zusammengeschlossen haben, das sich „Lebensnetz Geo-  
mantie und Wandlung — Netzwerk für die wechselseitige Inspi-  
ration von Erde und Mensch“ nennt. Damals, als die Besorgnis  
um die Erderwärmung noch kein Thema war, haben manche  
schon wahrgenommen, dass die Erde weitreichende Prozesse  
in Gang gesetzt hat — offensichtlich, um die ökologisch-seeli-  
sche Zerstörung des Lebens zu verhindern.

Mit dem Begriff „Geomantie“ wird heute eine neue Art der  
geistigen Forschung und der ökologischen Praxis bezeichnet,  
die seit den achtziger Jahren im Rahmen des modernen ganz-  
heitlich ausgerichteten Bewusstseins entwickelt wurde. Die Er-  
de wird dabei als ein mehrdimensionaler planetarer Körper er-  
kannt, dem eine eigene Intelligenz innewohnt.

Geomantisch geschulte Menschen — wie die Autorinnen und  
Autoren des Buches — haben die Fähigkeit zur übersinnlichen  
(vertieften) Wahrnehmung wieder entdeckt und deren Metho-  
den erweitert. Diese, der menschlichen Natur eingeborene Fä-  
higkeit wurde vorübergehend durch den einseitigen Drang zum  
logischen Verstehen der Lebensvorgänge unterdrückt. Durch  
geomantische Schulung und Übung wird sie erneuert und auf  
den Geist der gegenwärtigen Epoche der Menschheitsentwick-  
lung eingestimmt. Anhand einer solchen Erneuerung der über-  
sinnlichen Wahrnehmung kann die Zeugenschaft von 42 Men-  
schen als genügend glaubwürdig hingenommen werden, um  
einen Bewusstseinswandel in unserer gängigen Deutung der  
inzwischen bestätigten Erdveränderungen anzuregen.

Neben den Zeugenaussagen enthält das Buch in einem zweiten Teil und im Anhang verschiedene Texte und Materialien, durch die es der Leserin und dem Leser anfänglich ermöglicht wird, die Grundlagen der geomantischen Sprache zu verstehen und sich in die Welt der mehrdimensionalen Erdanschauung einzulieben. Auch werden Hintergründe der Erdwandlung aufgezeigt.

Das Buch kommt nicht nur in die Welt, um gelesen zu werden, sondern auch, um die Lesenden zu ermuntern, sich eigenen — oft missverstandenen — Erfahrungen zu öffnen, sie ohne jede Ängstlichkeit zuzulassen. Je mehr Menschen sich weltweit auf den Prozess der Erdwandlung einstimmen, desto friedlicher kann die Erdseele die Erneuerung ihres planetaren Körpers — von dem wir Menschen ein Teil sind — umsetzen. Vertrauen, Wandlungsfreude und Mut sind dafür die nötigen Eigenschaften!

*Šempas, am 2. Februar 2008*

*Marko Pogačnik*

# Einleitung

Gewidmet und verpflichtet ist dieses Buch dem Thema Erdwandlung. Dieser Begriff wird in der Geomantie seit etwa 1997 verwendet. Er bezeichnet weitgehende Wandlungsprozesse in den übersinnlichen Ebenen der Erde und des menschlichen Bewusstseins, die um die Jahrtausendwende erlebbar wurden. Im Sinnlich-Physischen ist die Erdwandlung noch kaum zu bemerken. Wird eine neue Erde geboren und das öffentliche Bewusstsein bekommt es gar nicht mit? Was geschieht hier? Welche Auswirkungen hat es? Wie kann man es erleben? Diese und weitere Fragen werden in diesem Buch behandelt.

Während die Teilchenphysik über die Grenze der Materie hinausführt, wobei diese selbst immer mehr entgleitet, ermöglicht die Geomantie einen gegenläufigen Prozess, indem die Durchgeistigung der Materie im unmittelbaren eigenen Erleben des Menschen eine Tatsache wird. Während die Naturwissenschaft einräumen muss, dass die ursprünglich geforderte Lösung ihrer Ergebnisse vom Beobachter nicht immer möglich ist, bekennt sich die Geomantie von vorneherein zur Subjektivität ihrer Erkenntnis. Während in der Naturwissenschaft die geglaubte Objektivität tendenziell also schwindet, wird in der Geomantie die Erfahrung gemacht, dass die anerkannte Subjektivität ihrer Wahrnehmungen deren Wahrheitsgehalt gar nicht beeinträchtigt. Allerdings sind dazu auch hier bestimmte Bedingungen einzuhalten. Dazu gehören zum Beispiel die innere Vorbereitung, die Schulung der Wahrnehmungsorgane und der Austausch mit anderen. Neu in der Geomantie ist also das bewusst subjektive, dabei aber eben auch *eigene* Wahrnehmen anstelle eines distanzierten — oft nur vermeintlich — Objektiven. Das ist zunächst eine Feststellung ohne Wertung. Beide Methoden können prinzipiell auch nebeneinander zur Anwendung kommen. Allerdings führt immer erst die eigene Wahrnehmung auch zu einer kompetenten Urteilsbildung. Erst dadurch endet die Ebene des Glauben- oder Nichtglaubenmüssens. Und da ist die Geomantie im Vorteil.

Dieses Buch legt — nach Art und Umfang sehr unterschiedlich

— Zeugnis zum Thema Erdwandlung ab durch Menschen, die Zugang zur Geomantie gefunden haben. Obwohl jeder einzelne dieser persönlichen Berichte von 42 Autorinnen und Autoren subjektive Erlebnisse beschreibt, ergibt sich in deren Summe doch ein gemeinsames Bild. Da diese Berichte manchmal begriffliches Neuland betreten, werden bisweilen unterschiedliche Begriffe für gleiche oder ähnliche Sachverhalte verwendet. Das wird so hingenommen. Dieses Buch steht in vieler Hinsicht am Anfang und nicht am Ende eines Prozesses! Es ist überhaupt der erste schriftliche Versuch, die Erdwandlung gemeinschaftlich zu greifen und zu beleuchten. Wir hoffen, dass sich auf dieser Grundlage — mit diesem Blick in die Werkstatt — in den kommenden Jahrzehnten das Erleben und das Verständnis der Erdwandlung erweitern und vertiefen kann. Auch das unterstützt die Erdwandlung. Diese findet nicht unabhängig von uns Menschen statt und ist nicht abgeschlossen.

Jeder Beitrag ist authentisch und entsprechend der geomantischen Arbeitsweise gleichberechtigt — deshalb die alphabetische Reihenfolge. Als Herausgeber möchten wir den Leserinnen und Lesern ein realistisches und unbeeinflusstes Gesamtbild ermöglichen. Es sind alle zum Thema eingegangenen Beiträge abgedruckt — natürlich nach einer redaktionellen Bearbeitung. Jeder Beitrag bringt einen Gesichtspunkt. Wir möchten keinen missen.

Die zugrunde liegenden übersinnlichen Wahrnehmungsmethoden werden verschiedentlich ebenfalls thematisiert. So entsteht auch ein guter erster Einblick in Methoden und Ergebnisfindung der modernen Geomantie.

Die Erfahrungsberichte sind das eine. Das andere ist der zeitliche und sachliche Horizont, in den das Erdwandlungsgeschehen eingebunden ist. Dazu gehört auch die Fülle einzelner Aspekte. Dies wird vor allem im zweiten Teil des Buches anfänglich dargestellt — mit einem Schwerpunkt bei Rudolf Steiner und der Anthroposophie — und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Dieser Teil behandelt auch die Geburt dieses Buches und endet mit einer Vision als Hinweis auf die noch unerledigte Aufgabe vor allem Mitteleuropas.

Der Anhang enthält Schulungsmaterial, eine themenbezogene Literaturliste, die Viten der Autorinnen und Autoren und ein Glossar.

*Hans-Joachim Aderhold, Thomas Mayer*  
*Im November 2007*